

dagogik, die Einblicke in die dort derzeit aktuellen Diskussionen geben.

Die Thesen der deutschen Beiträger sind den Lesern dieser Zeitschrift größtenteils vertraut: *A. Bucher* (Kindheit und Glück), *H.-G. Ziebertz* (Empirische Religionspädagogik) und *N. Mette* (Identitätsbildung und Religionsunterricht). Aus belgischer Sicht diskutiert *B. Roebben* die Zukunft des schulischen Religionsunterrichts, nicht zuletzt im Gespräch mit der deutschen Religionspädagogik. Den Religionsunterricht in Europa diskutiert der italienische Religionspädagoge *F. Pajer*, wobei er für einen konfessionellen Religionsunterricht kaum eine Zukunft sieht. Wie weitere Beiträge zeigen – vor allem aus den USA: *M. Warren* und *C. Dooley* – spielt dabei auch im internationalen Raum die Unterscheidung zwischen Religionspädagogik und Katechese eine wichtige Rolle. Zu erwähnen sind darüber hinaus eher grundsätzlich angelegte Beiträge zu „Spiritualität und Identität“ des australischen Religionspädagogen *G. Rossiter*, zur Frage des Lehrens von Religion des amerikanischen Religionspädagogen *K. Scott* und zu den religiösen Prägungen der Eltern im Jahre 2000 aus der Feder des Schweizer Religionssoziologen *R. Campiche*. Den Abschluß bilden zwei Abhandlungen zur theologischen Ausbildung aus den USA (*M. O'brin*) und den Niederlanden (*T. van Knippenberg*). Die Bibliographie des Jubilars *H. Lombaerts* rundet den Band ab.

Ein farbiger und in eindrücklicher Weise internationaler Band also, der die Lektüre lohnt auch wenn die Frage nach dem Verhältnis zwischen Religionspädagogik und Praktischer Theologie nicht unbedingt eine Antwort findet.

Friedrich Schweitzer

Bert Roebben/Michael Warren (Hg.), *Religious Education as Practical Theology. Essays in Honour of Professor Herman Lombaerts*. Peeters, Leuven/Paris/Sterling 2001, 343 S., € 50,-.

Beim vorliegenden Band handelt es sich um eine Festschrift für den führenden belgischen Religionspädagogen *H. Lombaerts*. Der Buchtitel gibt nur eine grobe Leitlinie vor, an der sich ein Teil der Beiträge mehr, ein anderer weniger orientiert. Zusammengekommen ist eine eindrückliche Sammlung von Darstellungen aus der internationalen katholischen Religionspä-